

# Streicheleinheiten für die Biene

## Mädchen und Jungen des CVJM-Kindergartens besuchen Imkerei

VON HANNELORE JOHANNESDOTTER

**Motzen.** Wenn die nächsten Tage, wie angekündigt, endlich sommerliche Temperaturen bringen sollen, dann werden auch die Bienen wieder aktiv. Sie schwärmen zu den Blüten aus, um Nektar zu sammeln. Da sie bei ihrer unermüdlichen Suche auch mal in die Nähe des Gesichtes oder an ein Ohr geraten können, ist es sinnvoll, insbesondere Kindern umsichtiges Verhalten nahe zu bringen. Damit sie lernen, dass nicht alles Geflügelte gleich sticht, und wie man sich Bienen gegenüber richtig verhält, besuchen die Kinder der Roten Gruppe aus dem CVJM-Kindergarten in Lemwerder Imker Walter Stöver in Motzen. Dabei erwischten sie einen sehr kühlen Tag, der die aus dem warmen Stock geholten Bienen zu emsiger Wärmeproduktion für ihr Staatsoberhaupt, die Königin, veranlasste.

Walter Stöver lehrte die wissbegierigen Fünf- bis Siebenjährigen, die alle nach den Sommerferien eingeschult werden, dass man Bienen sogar auf die Hand nehmen kann, so lange man sich ihnen mit Bedacht nähert. „Ich streichele meine Bienen sogar“, erzählte er. Schlagen sei völlig verkehrt und auch unnötig, wenn man die Ruhe behält. Die Mädchen und Jungen erfuhren, dass die männlichen Bienen Drohnen heißen und nicht stechen können: Ihnen fehlt der Stachel. Auch die viel größere Königin durften die Kinder sich anschauen.

Der Imker hat sie mit einem farbigen Punkt markiert, um sie schneller in dem großen Volk ausmachen zu können. Gerade schlüpfte eine junge Biene aus einer Wabe, was die Kinder mit großem Interesse und „Oh, wie süß“-Rufen begleiteten.

Zur Vorbereitung ihres Besuchs hatten die 18 Kinder der Roten Gruppe mit ihren Erzieherinnen Susanne Menge, Katja Sommer und Elena Korako selbst kleine Bienen gebastelt und damit ein Geschenk für Walter Stöver verziert. Nach dem Besuch, für den die jungen Lemwerderaner den Linienbus „Deichläufer“ nutzten, machte die Gruppe noch einen Frühstücks- und Spielbesuch im Gansper Kindergarten, bevor sie wieder mit dem Bus die Rückfahrt nach Lemwerder antraten.



„Seht ihr die Biene hier? Das ist die Königin“, sagt Imker Walter Stöver.

HJO-FOTO: HJO